Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 10 (1956)

Heft: 5

Artikel: Projekt für eine neue Fabrik der Eternit AG, Niederurnen in Payerne = Projet pour une nouvelle usine de l'Eternit SA, Niederurnen à Payerne = Plan for a new factory of Eternit SA, Niederurnen at Payerne

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-329257

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Projekt für eine neue Fabrik der Eternit AG, Niederurnen in Payerne

Projet pour une nouvelle usine de l'Eternit SA, Niederurnen à Payerne

Plan for a new factory of Eternit SA, Niederurnen at Payerne

Architekt: P.Waltenspuhl BSA/SIA, Genf

Trotz ständiger baulicher Erweiterungen und Steigerung der personellen und maschinellen Produktivität wäre es dieser Firma auf dem beengten Gelände in Niederurnen nicht mehr lange möglich gewesen, die immer noch stark zunehmende Nachfrage nach Asbestzementprodukten zu befriedigen. Schon heute werden in der Schweiz, gegenüber 1939, sechsmal mehr Asbestzementprodukte hergestellt und verwendet. Es wurde beschlossen, die Zweigfabrik in der französischen Schweiz zu errichten.

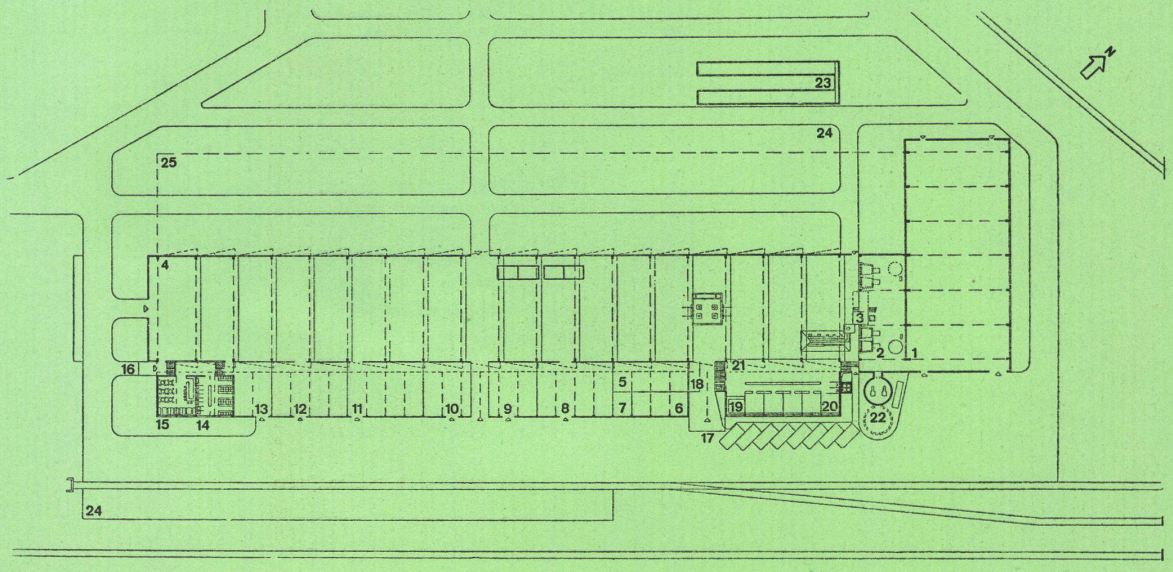
Die Ebene der Broye, die westlich des Abteistädtchens Payerne liegt, bietet ein ideales Gelände für das vorgesehene Werk. Die Planung erfolgte in enger Zusammenarbeit mit der Direktion des Unternehmens, wobei neben den selbstverständlichen betriebstechnischen Erwägungen größtes Gewicht auf die architektonische Gestaltung gelegt wurde. Es versteht sich, daß es hier Aufgabe ist, die Eigenprodukte der Firma nicht nur in rationeller, sondern auch in ästhetischer Weise anzuwenden.

Der Bauherr erwarb ein großes Grundstück, um zukünftige Erweiterungspläne befriedigen zu können. Die Parzelle liegt zwischen der Broye und der Gabelung der Eisenbahnlinien nach Lausanne und Yverdon. Die erste Bauetappe sieht eine große Rohstofflagerhalle, ein Aufbereitungsgebäude, eine Fabrikationshalle für zwei Asbestzementplattenmaschinen, die Werkstätten und die Betriebsbüros vor. Die grundrißliche Anordnung und der kubische Aufbau ergeben sich klar aus den Erfordernissen des Betriebes. Nur die stark dominierenden Elemente des Fabrikkamins und des Zementsilos erlauben ein plastisches Spiel. Kamin und Silo in Eisenbeton, die vertikal gruppiert sind, befinden sich in einem toten Winkel zu den vorspringenden Werkstätten, welche auch an das Anschlußgleis der SBB grenzen. Frontal zur Stadt steht die Asbestlagerhalle, anschließend das dreistöckige Aufbereitungsgebäude. Das Sheddach der Fabrikationshalle gibt dem ganzen Bau einen beschwingten Rhythmus. Als Besonderheit sind die Seitensheds zu erwähnen — das horizontale Fensterband wird auf jeder Seite hinabgezogen, so daß sich zusätzliches Licht und eine erfreuliche räumliche Auflockerung des annähernd 150 m langen Fabrikationssaales ergibt. Diese charakteristische Form der Sheds hebt die Anwendung der gleichen Verkleidung für Wand und Dach hervor, nämlich die großwelligen »Eternit«-Asbestzementplatten. Die Werkstätten und dazugehörenden Lager, die Garderoben und Betriebsbüros bilden eine lange Front von Räumen, deren verschiedene Funktionen architektonisch kaum zu definieren sind.

Die Einzelheiten des Planes lassen sich leicht aus dem Fabrikationsgang ersehen:

Erdgeschoß / Rez-de-chaussée / Ground-floor 1:700

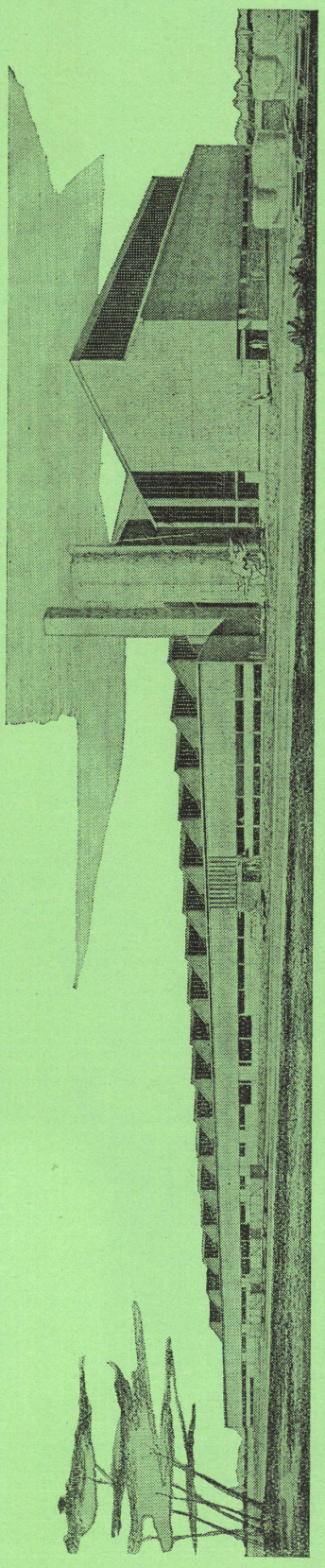
1 Lagerhalle / Salle de stockage / Storage shed
2 Aufbereitungshalle / Salle de préparation / Preparation shed
3 Werkmeister / Bureau des contre-maîtres / Production manager
4 Fabrikationshalle / Salle de fabrication / Factory shed
5 Maschinen / Machines / Machinery
6 Trafostation / Transformateur / Transformer station
7 Elektriker / Electricien / Electrician
8 Schlosserei / Serrurerie / Locksmith's shop
9 Eisenlager / Dépôt de fer / Iron storage
10 Holzlager / Dépôt de bois / Wood storage
11 Schreinerei / Menuiserie / Carpenter's shop
12 Modellager / Dépôt des moules / Mould storage
13 Kleinmateriallager / Dépôt du matériel d'attaches / Small parts storage
14 Frauengarderobe (die Männergarderobe ist im Untergeschoß untergebracht) / Vestiaires des femmes (les vestiaires des hommes sont au sous-sol dégagé) / Ladies' cloakroom (men's cloakroom is housed in the lower floor)
15 Eßsaal / Réfectoire / Dining-room
16 Arbeitereingang / Entrée des ouvriers / Workmen's entrance
17 Büroeingang / Entrée des bureaux / Office entrance
18 Sanitätsstation / Infirmerie / Infirmary
19 Empfang / Réception / Reception
20 Büros / Bureaux / Offices
21 Ausstellung / Exposition / Exhibition
22 Zementsilo / Silo à ciment / Cement silo
23 Klärbecken / Bassins de décantation / Settling tanks
24 Lagerplatz / Places d'entrepôt / Storage area
25 Zukünftige Erweiterung der Fabrikationshalle / Extension future de la salle de fabrication / Projected extension of the factory shed



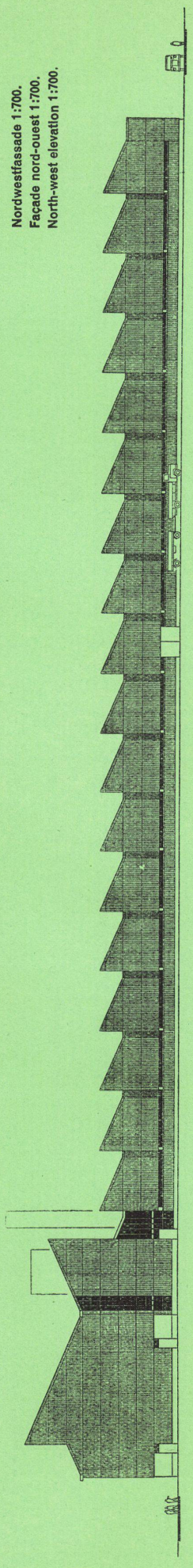
Am Kopfende, zum Anschlußgleis hin geöffnet, liegt die Asbestlagerhalle, mit ihren 8 m hohen Stapeln, anschließend das Aufbereitungsgebäude mit dem Kollergang zur Bearbeitung des Asbestes und dem Holländer zum Mischen von Asbest, Zement und Wasser im ersten Obergeschoß. Im zweiten Geschoß befinden sich die großen trichterförmigen Wasserbehälter. Am Kopfende des eigentlichen Fabrikationsraumes finden wir die Asbestzementplattenmaschinen, welche der amorphen Rohstoffmasse ihre spezifische, vielschichtige Form verleihen. Die noch feuchten, unabgebundenen Platten gelangen in eine 7500-t-Presse, die Wellplatten werden maschinell geformt und in einer besonderen Abteilung die verschiedenen Asbestzementformstücke hergestellt. Eine große Fläche ist der Lagerung der Platten und geformten Stücke reserviert. Ein Kran sorgt für die unzähligen Transporte innerhalb der Fabrikationshalle.

Die Metallkonstruktion wurde so entworfen, daß eine Erweiterung nach hinten sowie nach Nordwesten leicht möglich wäre. Die Maschinenräume und Werkstätten sind auf derjenigen Seite der Fabrikationshalle angeordnet, die keine Erweiterungsmöglichkeiten bietet. Der Erholungsraum, die Garderoben und WC liegen direkt am Weg der Arbeiter, während die Betriebsbüros sich im Mittelpunkt der Fabrikation befinden. Dies erleichtert die Kontrolle und erlaubt es den zahlreichen Werkbesuchern, von einem verbreiterten Korridor aus, der als Ausstellungsraum dient, die Herstellung der Asbestzementprodukte zu verfolgen. Ausstellungsraum und Büros liegen ein halbes Geschoß über der Fabrikationshalle, so daß man von den großen Fenstern des Ausstellungsraumes den Fabrikationssaal wie von einer Galerie aus überblickt. Ein kurzes Treppenstück führt zum Empfangs- und Konferenzsaal, entfernt vom Lärm, oberhalb der Büroeingänge. Im Keller sind Toiletten, Archiv, Luftschutzkeller und Heizung vorgesehen. Große Lagerflächen für fertige Produkte, die auf den Weitertransport warten, umgeben die Fabrik auf allen Seiten.

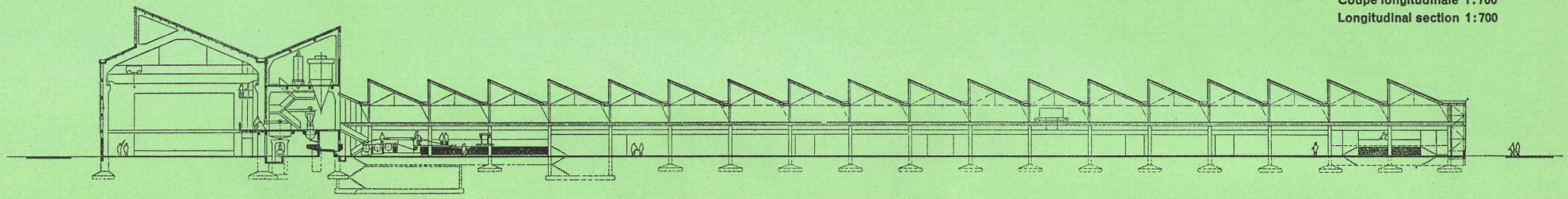
Perspektive der Hauptfassaden
Perspective des façades principales.
Perspective of main elevations.



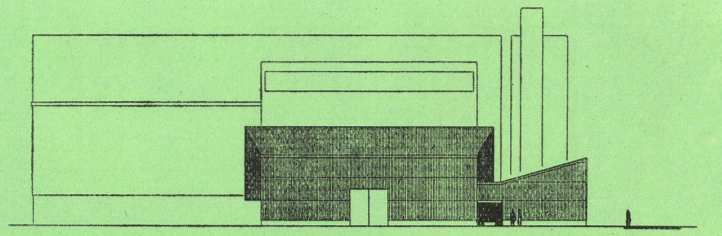
Nordwestfassade 1:700.
Façade nord-ouest 1:700.
North-west elevation 1:700.



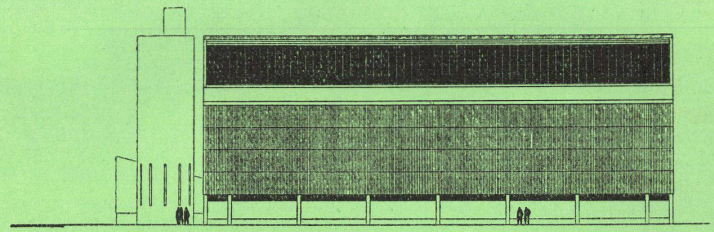
Längsschnitt 1:700
Coupe longitudinale 1:700
Longitudinal section 1:700



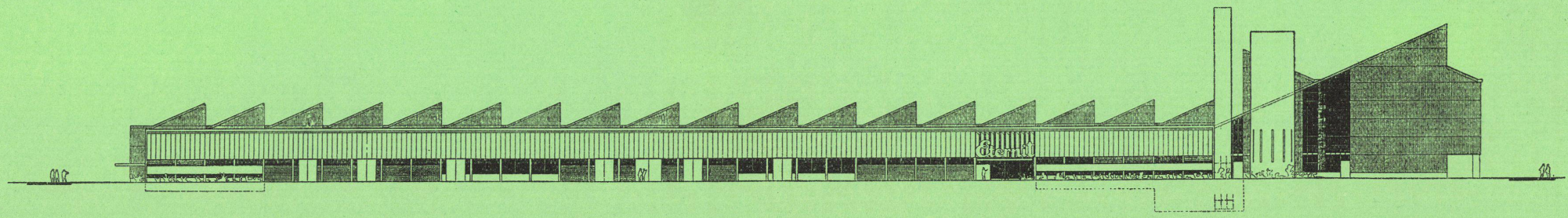
Südostfassade 1:700.
Façade sud-est 1:700.
South-east elevation 1:700.

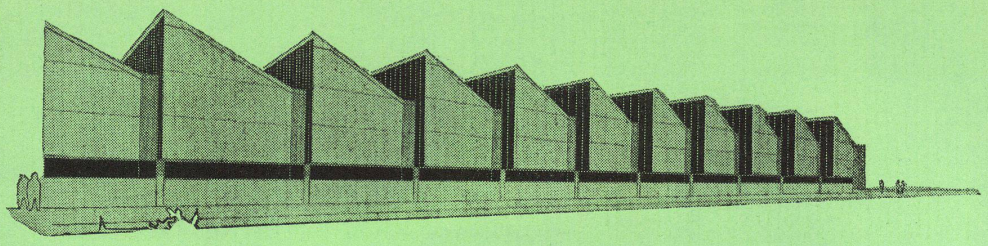


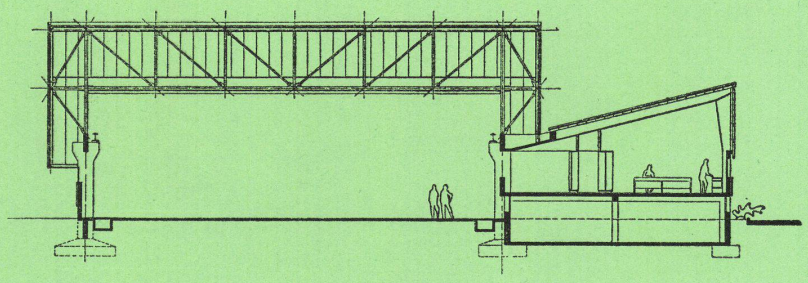
Nordostfassade 1:700.
Façade nord-est 1:700.
North-east elevation 1:700.

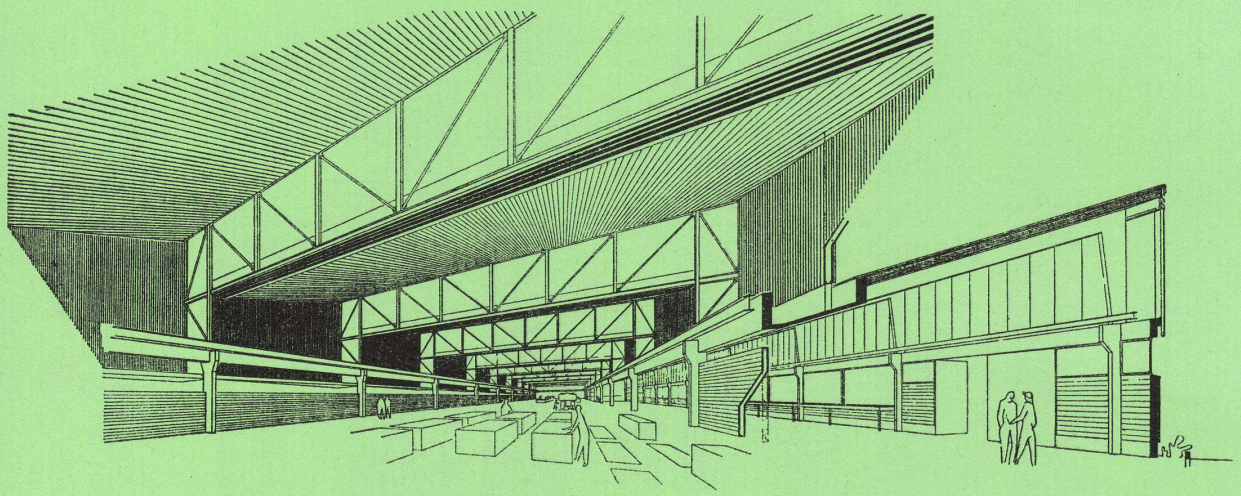


Südwestfassade 1:700.
Façade sud-ouest 1:700.
South-west elevation 1:700.









Perspektive der Shedhalle
Perspective de la salle à toiture en shed
Perspective of shed-hall

Querschnitt durch die Fabrikationshalle und Annexbau 1:700.
Coupe transversale de la salle de fabrication et du bâtiment annexe 1:700.
Cross section of factory hall and annex 1:700.

Innenperspektive der Fabrikationshalle
Perspective de l'intérieur de la salle de fabrication
Interior perspective of factory hall